

Limburger Ostermarsch



Abrüsten statt Aufrüsten

Ostersamstag, 20. April 2019

Auftakt: 11:00 Uhr Bahnhofsvorplatz

Abschluss: 13:00 Uhr Plötze

Kulturprogramm mit Guy Dawson und weiteren KünstlerInnen

RednerInnen und Grußworte:

Bischof Dr. Georg Bätzing; Bürgermeister Dr. Marius Hahn; Viktoria Spiegelberg-Kamens (DGB); Pfarrer Herbert Leuninger; Thomas Meinhardt (Pax Christi); Axel Gerntke (IG Metall Wiesbaden-Limburg) und weitere

Nein zum Krieg



Abrüsten statt Aufrüsten

Die Forderungen der Ostermarschbewegung sind aktueller denn je.

Vor allem ist die wieder anwachsende Atomkriegsgefahr zu bannen.

Dazu bedarf es konkreter politischer Schritte. Deshalb fordern wir:

- den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland, wie es der Bundestag bereits 2010 gefordert hat
- den deutschen Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag der UNO
- ein starkes diplomatisches Engagement der Bundesregierung für Erhalt und Einhaltung des INF-Vertrages, der die Stationierung landgestützter Mittelstreckenraketen auch in Europa untersagt.

Wir sind für umfassende politische Zusammenarbeit in Europa, z.B. durch die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE). Wir verweisen darauf, dass die Rüstungsausgaben der NATO das 15-fache derjenigen Russlands betragen.

Wir demonstrieren 2019:

- für Abrüstung statt weiterer Aufrüstung
- für die Finanzierung dringender gesellschaftlicher Aufgaben zu Lasten der Rüstung
- für eine friedliche, demokratische und soziale Entwicklung der Europäischen Union und gegen deren zunehmende Militarisierung
- gegen Auslandseinsätze der Bundeswehr – und fordern statt dessen nicht militärische Konfliktlösungen
- gegen alle Rüstungsexporte und für eine sozialverträgliche Umstellung der Rüstungsindustrie auf Zivilproduktion
- gegen die deutsche Beihilfe zu den Drohnenmorden der USA über die Air Base Ramstein

Wir sind gegen völkerrechtswidrige Sanktionen. Unsere volle Solidarität gilt der Zivilbevölkerung in Konfliktregionen und den Geflüchteten. Deshalb fordern wir:

- die Beseitigung der Fluchtursachen wie Kriege, Gewalt, Hunger, wirtschaftliche Ausbeutung, Unterdrückung, Umweltzerstörung und Klimawandel
- Schluss mit der todbringenden Abschottung Europas und dem Mittelmeer als Massengrab für Flüchtlinge
- zivile Konfliktbearbeitung, gerechte Handelsbeziehungen und wirtschaftliche Zusammenarbeit

**Wir demonstrieren an Ostern
für Frieden, Abrüstung, Demokratie,
soziale und globale Gerechtigkeit –
für eine bessere Welt**

Zum diesjährigen Limburger Ostermarsch rufen folgende Organisationen auf:

Aufstehen Diez - Limburg; Bündnis 90 / Die Grünen OV Aar Einrich Diez; Bündnis 90 / Die Grünen OV Bad Camberg; Bündnis Courage; Demokratische Gesellschaft der Kurden in Limburg e.V.; DFG-VK Hessen; DGB Limburg Weilburg; DIDF (Föderation demokratischer Arbeitervereine e.V.); Die Linke KV Limburg Weilburg; Die Linke Ortsverband Einrich Aar; Die Linke Rhein Lahn; Eine Weltladen e.v. Limburg; Friedenswerkstatt Sophie Hedwig; Gesprächskreis Nachdenkseiten Diez - Limburg - Bad Camberg; GEW KV Limburg; GEW KV Oberlahn; Idsteiner Friedensbündnis; IG Metall Wiesbaden-Limburg; KAB Bezirksverband; Pax Christi Idstein; PAX Christi Regionalverband Rhein Main; SPD UB Limburg Weilburg; terre des hommes Limburg a.d.Lahn

Und folgende Einzelpersonen:

Günter Alm; Paul Arthen; Valentin Batlle Heger; Hasan Budak; Guy Dawson; Marco Dette; Tobias Eckert; Harry Fenzi; Anabel Gürth; Martina Hartmann-Menz; Rainer Hecht; Margarete Hölzer; Carsten Jansing; Judith Jost; Gernot Lennert; Ulrich Lenz; Jutta Lippe; Simon Lissner; Dorothea Martin; Thomas Meinhardt; Martin Mohr; Andre Pabst; Benno Pörtner; Thomas Rösel; Harff-Dieter Salm; Marita Salm; Ute Schäfer; Simon Schaub; Senta Seip; Viktoria Spiegelberg-Kamens; Bernd Steioff; Alfred Strauß; Carola Wagenbach; Johannes Weber; Jürgen Weil; Werner Weiss; Marie-Louise Winter; Jörg Zimmermann

Wollen auch Sie den Ostermarsch unterstützen, dann kommen Sie am Ostersonntag zur Demonstration!

